

Die Gäste- und Gemeindebücherei Weitnau: Jahresrückblick 2025

„Das Lesen gehört zu den wichtigsten Kulturtechniken.“, schreibt Birgit Müller-Bardorff in ihrem Leitartikel in der Allgäuer Zeitung am 27.08.2025. „Die ganze Gesellschaft ist gefordert, es nicht zu verlernen [...] Wer liest, erwirbt Wissen, erkennt Zusammenhänge, bezieht Stellung, entwickelt Empathie [...] Fähigkeiten, die individuell bereichern und die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen. Und doch: Rund ein Viertel aller Grundschüler können nicht sinnentnehmend lesen [...] Und mittlerweile melden auch die Universitäten eine erschreckende Ignoranz dem Lesen gegenüber. Längere Texte, Fachbücher, Literatur gar – Fehlanzeige bei den Leuten, die zur geistigen Elite gehören wollen. Sie bevorzugen Zusammenfassungen über ChatGPT. Es zeigt sich also, dass die fehlende Lesefähigkeit [...] sogar an der Spitze der Bildungspyramide angekommen ist. [...] Wie präsent ist die Lesekrise tatsächlich in der Öffentlichkeit?“, fragt die Kommentatorin weiter. „Es ist ein Problem für die ganze Gesellschaft.[...] Lesen ist nicht nur eine bildungsbürgerliche Attitüde, sondern eine Schlüsselkompetenz [...] Und wir [...] müssen uns darüber im Klaren sein, dass die Errungenschaft, alles Wissen dieser Welt digital und schnell abrufen zu können, zwar ein Fortschritt ist, dass es aber das vertiefte, konzentrierte Lesen nicht ersetzen kann. Weil dies die Voraussetzung dafür schafft, Gegenwart und Zukunft mit ihren komplexen Herausforderungen zu verstehen und zu gestalten.“

Dafür steht in der Gemeindebücherei Weitnau im Jahr 2025 ein Angebot von **17 664 Medien** zur Nutzung und Ausleihe bereit: davon sind **12 665 Bücher, 558 Zeitschriften, 212 Brettspiele, 2 695 CDs und 1 503 DVDs**. Insgesamt sind am Stichtag 31.12.2025 **745** Leserinnen und Leser in der Bücherei registriert. Von diesen weist im Jahr 2025 die Statistik **157** als „**aktive Ausleihern**“ aus. Die tatsächliche Anzahl ist um einiges höher, da zur Lesergruppe „**Familie**“ - derzeit 91 - alle Familienmitglieder (Kinder und Eltern) gehören und folglich dieses Angebot nutzten bzw. nutzen. Die „**aktiven Ausleihern**“ haben im Berichtsjahr insgesamt **22 966 Medien** genutzt (= Summe der Entleihungen und Verlängerungen). Die Ausleihstatistik nach Mediengruppen gelistet, zeigt eine große Beliebtheit von Hörbuch-CD-Reihen und DVD-Spielfilm-Medien: insgesamt wurden **2 976 CDs** und **2 116 DVDs** entliehen. Die Buch-Ausleihe-Zahlen für das Jahr 2025: **15 966 in der Gesamtsumme** - davon **10 909 Kinder-/Jugendbücher**, sowie **5 057 Sachbücher und Romane/Krimis**. Das „klassische“ Brettspiel fand mit **989** Ausleihen wieder ein erfreuliches Interesse, ebenso das Zeitschriftenangebot mit **919** entliehenen Exemplaren. Dem Gesamtbestand wurden **503** neue Medien zugeführt; **498** Medien wurden ausgesondert – vor allem alte Zeitschriftenexemplare, defekte CDs/DVDs und „zerlesene“ Bücher“. Die vorliegenden Zahlen lassen erkennen, dass die Bücherei-Nutzerinnen und -Nutzer das verfügbare Medienangebot und den gebotenen Service anerkennen und zu schätzen wissen. Immerhin waren im Berichtsjahr auch 15 Neuankündigungen (3 Erwachsene und 15 Familien) zu verzeichnen. Noch scheint sich der in gedruckter Form vorliegende Text (Bücher) gegenüber dem digitalen Medienangebot behaupten zu können, wenngleich es immer schwieriger wird.



Während des Jahres, zur Oster- und Weihnachtszeit, wurden im Obergeschoss der Bücherei - wie schon in den Jahren zuvor - jeweils themenbezogene Medien im entsprechend gestalteten Umfeld präsentiert. Erfreulicher Weise war es wiederum möglich, an der Aktion „**Lesestart-1-2-3**“ teilzunehmen, ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Familien mit dreijährigen Kindern konnte ein kostenfreies *Lesestart-Set 3* überreicht werden: eine kleine Stofftasche mit einem Bilderbuch und mehrsprachiger Broschüre mit Infos für Eltern. Abschließend bleibt zu hoffen, dass auch im Jahr 2026 reger Gebrauch gemacht wird – vielleicht vermehrt! - vom vorhandenen Angebot der Bücherei, das laufend mit Neuerwerbungen ergänzt und aktuell gehalten werden wird. Denn: „*Lesen bedeutet – neben Amusement und Ablenkung – eine Vielzahl von Denkprozessen.*“ (B. Müller-Bardorff)

Bereich Adventszeit – Weihnachten